

Ehem. Johanniterkomturei

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/130067955119/>

ID: 130067955119

Datum: 04.07.2017

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kameralamtsgasse
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Rottweil
Wohnplatzschlüssel:	8325049025
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:


Bei dem Gebäude handelt es sich um das ehem. Komtureigebäude, das von der einstigen Johanniterkommende, die wohl 1247 gegründet und 1809 aufgehoben wurde, als einziges Gebäude erhalten blieb. Die Errichtung des Gebäudes mit Zierfachwerk wird in das 17. Jahrhundert datiert. Es wurde vermutlich anstelle eines im Dreißigjährigen Krieges zerstörten Vorgängerbaus erbaut. Im späten 18. Jahrhundert wurde die Fassade neu gestaltet. Nach der Aufhebung der Komturei 1809 wurde hier das Kameralamt eingerichtet, aus dem das Finanzamt hervorging und welches bis 1938 bestand. Bis 1971 erfolgte eine

umfangreiche Sanierung und weitgehende Entkernung des Inneren für die folgende Nutzung als Hochbauamt. Heute ist das staatliche Seminar untergebracht. (a)

Nachweis: Hecht, Winfried/ Ebert, Hartwig: Kulturdenkmale in Rottweil, Rottweil 1997.

Leider erbrachte keine der untersuchten Bohrproben ein Ergebnis.

1. Bauphase: Erbauung des Gebäudes
(1648 - 1699)

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

2. Bauphase: Neugestaltung der Fassade
(1775 - 1799)

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

3. Bauphase: Nutzung als Kameralamt und anschließend als Finanzamt
(1809 - 1938)

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*


Bauwerkstyp:

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
- Amtsgebäude

4. Bauphase: Sanierung bis 1981
(1971)

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

Besitzer

 *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Gebäude befindet sich am östlichen Rand der historischen Altstadt, an der ehem. Stadtmauer.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
- Akademie, Hochschulbau

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit dreigeschossigem Dachwerk; die westliche Traufseite zeigt eine achtsichtige Gestaltung der Obergeschosse; die Fenster des 1. Obergeschosses wie auch jene des 1. und 2. Obergeschosses der südlichen Giebelseite werden durch auskragende Gesimse bekrönt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz
Konstruktion/Material:	— keine Angaben